

März - Mai 2012

Kultur live



LINDENKELLER

Freising

LINDENKELLER im WEB:
www.lindenkeller-live.de



Fr. 02.03. Streckenbach & Köhler

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Stadtjugendpflege Freising,
 Kölblstr. 2 – 85356 Freising
 Tel.: 08161/231870 Fax: 231871
 Mail: stadtjugendpflege@elfinet.de
+ Kulturamt Freising
 Marienplatz 7 - 85354 Freising
 Tel. 08161/54-122
 Fax: 08161/54-231
 E-Mail: kultur@freising.de

LINDENKELLER

Veitsmüllerweg 2 – 85354 Freising
 Tel.: 08161/50930 Kasse

Design: Rothe & Brandt

Layout: H. Fischer & F. Andresen
 Stadtjugendpflege

KARTENVORVERKAUF/
BESTELLUNG-/RESERVIERUNG

Touristinfo Freising – Marienplatz 7
 Tel.: 08161/5444102 Fax: 54231

ACHTUNG:

Die in diesem Programmheft ausgewiesenen Preise verstehen sich inkl.

VVK = Vorverkaufsgebühr (€ 1,10)
AK = Abendkassenpreis

Auf die von München Ticket erhobenen Gebühren haben wir keinen Einfluß.

Schüler/Studenten/Azubis/Wehr- u. Zivildienstleistende/Rentner und Schwerbehinderte ab 50% erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises bereits im Vorverkauf eine Ermäßigung (siehe Preise in Klammern!)

Achtung! Die mit **MT** gekennzeichneten **V**eranstaltungen sind gegen **Gebühr** auch über **„MÜNCHEN TICKET“** erhältlich!!!

MÄRZ

Streckenbach & Köhler

MT



Freitag 02.03.12 20.00 Uhr
 VVK: € 11,- (10,-) • AK: € 14,- (13,-)



„Ein Konzertabend“

Tag und Nacht... Zucker und Salz...
 Schwarz und Weiß... Streckenbach
 und Köhler.

Der selbstverliebte Tenor und der
 stumme Pianist können gegensätzlicher
 nicht sein. Und das gleiche trifft
 auch auf die Auswahl ihres Liedgutes
 zu.

Bei einem Konzertabend der ganz
 besonderen Art präsentieren sie ihr
 schier unendliches Repertoire aus
 Eigenkompositionen und interpretier-
 ten Schlagern im Stil der 20er Jahre.
 Und vor nichts machen sie halt! Da
 finden Die Ärzte und Udo Jürgens
 ebenso wie Peter Maffay oder Rio
 Reiser ein zuhause im
 Schlagerhimmelder 20er Jahre.

Frei nach dem Motto „Es soll keine
 anderen Sternchen geben neben mir“
 hat Streckenbach seinem
 Prügelknaben Köhler Mundverbot
 erteilt.

Leider kommt es oftmals anders als
 Streckenbach sich das vorstellt, und
 so wird der schweigende Köhler
 nicht selten als heimlicher Held des
 Abends gefeiert.

Streckenbach hingegen zeigt sich
 wie immer so, wie er sich selbst am
 liebsten sieht... als Gigolo und
 Frauenheld. Er liebt die Frauen und
 die Frauen lieben ihn, zumindest
 hätte er das gerne so.

Uferlos Konzernacht

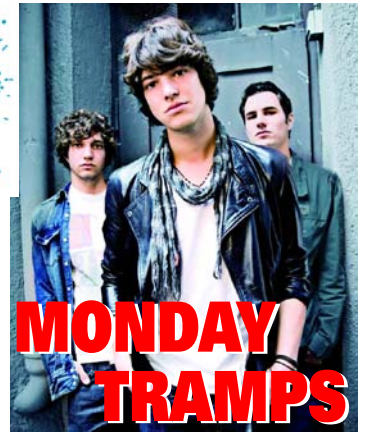


Samstag 03.03.12 20.00 Uhr
 VVK + AK: € 10,-



WEITER

Bei dieser Uferlos Konzertnacht
 gehen wir in Richtung Indie! Da trifft
 es sich gut, dass wir hier in Freising
 mit den Monday Tramps eine der
 jungen Indie-Bands der Stunde in



**MONDAY
TRAMPS**

der Stadt haben. Mit dem Song
 „Summer is over“ haben die vier
 Herren einen kleinen Hit gelandet.
Mit dabei ist „Weiter“ (eine
 neue Band aus München), bestehend
 aus dem Bassisten von **LaBrassBanda**,
 der Sängerin von **Marsmobil** und
 weiteren hervorragenden Musikern.
 Bayernbrasspunk trifft Dubelektrojazz,
 ein Lebensgefühl trifft deutsche Texte!
**supportet werden diese
 beiden Bands von der Band
 Red Blood Cells.**

Erotisches von Oskar



Freitag 09.03.12 20.00 Uhr
 VVK: € 16,- (14,-) • AK: € 16,50 (14,50)

**Monika Manz liest
 Oskar Maria Graf**
Musik: SusanneWeinhöppel
 Spitzbübisch, urwüchsig und
 frivol sind Oskar Maria Graf's
 Geschichten. Den Frauen der
 Münchener Bohème soll er zugerufen
 haben: „Mehr Erotik bitte!“ In sei-
 nem bayerischen Dekameron
 beschreibt er schamlose Weiberleut
 und Ehemänner mit Geweih auf
 dem Kopf, derbe Mägde und hin-
 terfotzige Knechte – er entwirft ein
 Sittengemälde des einfachen Land-

volks, von dessen Leben er unver-
 künstelt und unverstellt erzählt. Die
 Münchner Schauspielerin Monika Manz
 lässt Graf's Texte auf herausragende Art
 lebendig werden. Mal ist sie beinahe
 unbeteiligte, leicht süffisante Erzählerin,
 dann bellt sie bayerische Beleidigungen,
 schluchzt in bitteren Träumen, kreischt vor
 Entrüstung oder lässt ihr Lachen schep-
 pernd durch den
 Saal hallen. Die Musikerin Susanne
 Weinhöppel begleitet mit Harfe und
 Stimme. Sie untermalt, kommentiert und
 erzählt die Geschichten singend weiter.

Josef Brustmann



„Ich bin so frei“

Frei sein will jeder, und dass er sich in seinem Leben ereignet und seine Blätter schön entfaltet. Frei sein wie ein Vogel und fliegen, aber nicht gleich vogelfrei, zum Abschuss freigegeben und runterfliegen. Immer gleich diese dumme Angst, sich ein zu grosses Stück abzuschneiden vom Freiheits-Lebenskuchen, der einem doch eigentlich selber gehört; immer gleich diese Angst, zu frech zu sein. Auf diesem schmalen Grat zwischen Vogelfreiheit und vogelfrei fliegt, wackelt, strauchelt der Kabarettist

10. MT

Samstag 10.03.12 20.00 Uhr
VVK: € 14,- (12,-) • AK.: € 15,- (13,-)

schon von Berufs wegen - und Josef Brustmann noch aus zusätzlicher Lebenspassion und Neugierde. Bei diesem heißen Drahtseilakt heisst es nicht runterfallen, nicht rausfallen aus dem warmen Vogelnest. Und Josef Brustmann arbeitet dabei mit allen Tricks: Witz, Aberwitz, absurde Klugheit, ein Schuss Melancholie, ein halbes Dutzend skurriler Instrumente, betörender Gesang, Pfeifen im Walde; und tatsächlich, manchmal fliegt er - und sei es bloss hin...

Martin Schmitt



„AUFBASSN!“

17. MT

Samstag 17.03.12 20:00 Uhr
VVK: € 17,- (14,-) • AK.: € 18,- (15,-)

Martin Schmitt verbindet mit seinem neuen Album bayerische Texte mit Blues-, R&B-, Soul- und Jazzelementen - gewissermaßen eine Rückbesinnung auf seine musikalischen und sprachlichen Wurzeln. Die Texte sind so bunt wie das Leben: Es geht um Ärger mit unliebsamen Zeitgenossen („Damadawada“), um Anmachkatakstrophen („Des geh ned guad“) und dem heute häufig zu hörenden herzhaften Fremdwörtermissbrauch („Der Nektar ist ein Fluß“). Aus der

monotonen Ansage im Flugzeug wird ein Boogie Woogie „Schmittisch Airways“. So nachdenklich Songs wie „Am Kinderbett“ auch sein können: Das Positive scheint in den Kompositionen und Texten von Martin Schmitt immer auch durch. Das wird einem spätestens bei der Ballade „Schau nach vorn“ klar. Konkrete Lebenshilfe wird einem schließlich mit „Aufbassn!“ zu Teil. Ob auf dem Display der Waage steht „bitte nur eine Person“ oder ob man beim Bungee-Jumpen nach dem Absprung hinter sich hört: „Halt! No ned!“ – oiso: Aufbassn!

Kellner

MT

16.



unplugged Tour

Freitag 16.03.12 20.00 Uhr
VVK: € 16,- (10,-) • AK.: € 18,- (12,-)

Nach drei Studioalben und einer Live-CD warten KELLNER nun mit einer neuen Facette ihres Könnens auf: Dem UNPLUGGED Konzert! Bewaffnet mit Akustikgitarre, Banjo, Ukulele, Cajon und vielem mehr performen die Jungs ihre Songs in neuem UNPLUGGED-Gewand. Eine intime Retrospektive die sowohl ihr bisheriges Schaffen als auch ihre Liebe zur handgemachten Musik dokumentiert. Und wer KELLNER kennt, weiß worauf er sich freuen darf!

Die Band KELLNER, rund um den Singer/Songwriter Mathias Kellner ist bekannt für ihre fesselnde Art und Weise Konzerte zu spielen. Seit Jahren sind die Bayern landauf- landabwärts unterwegs und doch haben die Shows nichts von ihrer Intensität und Frische verloren. Im Gegenteil, die Jungs scheinen besser und besser zu werden. Das wachsende Publikum dankt es ihnen.

THE DOORS OF PERCEPTION

MT

23.

Freitag 23.03.12 20.00 Uhr
VVK: € 14,- (10,-) • AK.: € 16,- (12,-)

THE DOORS OF PERCEPTION sind die No.1 der deutschen DOORS-Cover-Bands. Der Erfolg beruht neben der hohen musikalischen Qualität besonders auf dem Charisma des Sängers Marko, der wie kein anderer die Songs der Doors zu singen vermag und dank seiner Ähnlichkeit mit Jim Morrison den Lizard King himself verkörpert. Die Bandmitglieder sind als Musiker für Fernseh- und Radiostationen, Studios & Produzenten, Musicals, Circus- und Varietéschows tätig. Musikalität, Erfahrung und Routine



a tribute to the DOORS

macht die Band zu einem erstklassigen Event der Extraklasse im Spirit der späten Sixties garantiert. „The Doors mögen unzureichend bleiben - die Berliner sind jedoch verdammt nah dran!“

support:

BLACK ISLE



Black Isle steht für eine neue furiose Rockband aus vier Nürnberger Musikern mit gemeinsamer Vergangenheit. Zufällig entschieden sie sich dazu eine Band zu gründen...

Irish Spring

24

Samstag 24.03.12 20.00 Uhr
VVK: € 21,50 (19,50) • AK.: € 22,- (20,-)



Festival of Irish Folk Music 2012

In TULSK treffen Alan Doherty, Enfant Terrible des Irish Folk, der vielseitige Sean Reagan, Sänger Alan Burke und „Master of Bass“ Paul O'Driscoll aufeinander – mit dem Ziel, einen musikalischen Wirbelsturm zu entfesseln. Erneut wird eine virtuose Tänzerin den Staub von den Bühnenbrettern fegen:

EMMA O'SULLIVAN erhielt den „All-Ireland“ Meistertitel im Sean

Nos Dance, der Urform des irischen Tanzes, aus dem schließlich Riverdance hervorging. Zwei weitere besondere Programmpunkte kommen aus Donegal: FIDIL, drei Männer mit nichts als drei Geigen – farbenreich, virtuos und begeistert gespielt. Dem gegenüber stehen in THE HENRY GIRLS drei bezaubernde Schwestern, deren vokale Intensität vom rauen Klima des irischen Nordwestens geprägt ist.



Donnerstag 29.03.12 20.00 Uhr
VVK: € 14,- (12,-) • AK.: € 15,- (13,-)

**„Beste Party-Kolchase beiderseits des Dnjepr!“ oder
„Russische Hochgeschwindigkeits - Sensation!“**

„Spasiba“ könnte man sagen, wenn der Metal-Hörer mit dem Ost-Polka-Fan um die Wette den Kasatchok tanzt. RUSSKAJA ist die wohl erfolgreichste Musik-Kolchase auf diesem Planeten, eine Mischung aus fetten Polka-Beats, Trash Metal, World-Jazz und Frank Zappa-Rock. Und nennt es russische Turbopolka. Auf jeden Fall der Schrecken aller russischen Heimatmusikvereine und Puristen. Der Rausschmiss aus der Partei wäre ihnen gewiss gewesen. Russkaja ist sehr russisch. Mit einem grossen Augenzwinkern. Das kommt davon, wenn Russen mit Ukrainern, Bulgaren und Wienern in der Welthauptstadt der Klassik eine Band gründen. 2011 hatten sie den ersten Durchbruch auch in Deutschland: 2 Shows und abgefeiert am Wacken Open Air (weltgrösstes Metal Festival), im selben Jahr Auftritte am Chiemsee Reggae, ... Zusammengesetzt aus einer Reihe grossartiger Musiker mit bunt gewürfelten kulturellen Backgründen verarbeiten Russkaja heute europaweit ihre postmoderne Version russischer Folklore. Und die ist schweißtreibend und brüllt jedem ins Ohr: Tanz Tanz Tanz!

Thomas Schreckenberger



25 MT

Sonntag 25.03.12 20.00 Uhr
VVK: € 13,- (10,-) • AK.: € 14,- (12,-)

schon Befindlichkeit. Ihm zur Seite steht das ganze Panoptikum unserer Politik- und Promiszene. Als erschreckende Parodien mischt sich alles ein, was in unserem Land Rang und Namen hat, natürlich ungefragt – wie im richtigen Leben... Und irgendwann dämmert dann die Erkenntnis: Wir haben uns verdient!

In seinem aktuellen Programm „Wir haben uns verdient“ begibt sich der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Thomas Schreckenberger (u.a. Kleinkunstpreis BW, Fränkischer Kabarettpreis) auf den steilen Weg hinab in die Abgründe der deut-

5/8erl in Ehren

20

Freitag 20.04.12 20.00 Uhr
VVK: € 16,- (14,-) • AK.: € 16,50 (14,50)

Keine andere Band versteht es solche zum Niederknien schöne Watschen auszuteilen, denn Leben ist Politik und musikalisch lässt sich das empören. Die Zyniker dürfen dann auch weinen, im Chor mit Trompeten, Hörnern und Bassklarinetten. Gut genug für die City ist keine glatte Platte, sondern ein Statement aus Wien: Dafür, dass Musik nicht gefällig sein muss, um



zu gefallen, dafür, dass man keine Angst zu haben braucht, aber man muss sein Herz auspacken, und nicht zuletzt dafür, dass diese Band österreichische Musik macht und dabei die Welt umarmt.
Max Gaier - Gesang
Bobby Slivovsky - Gesang
Miki Liebermann - Gitarre
Clemens Wenger - Akkordeon,
Rhodes Hanibal Scheutz - Kontrabass



Samstag 21.04.12
20.00 Uhr

Die Uferlos Konzertnacht kooperiert dieses Mal mit der Freisinger Webseite www.supershit.com <<http://www.supershit.com>> - diese Herrschaften sorgen seit dieser Zeit mit hochqualitativen Fotos, rauschenden Parties und bissigen Texten für Furore. Leider ist das



Programm für diese Konzertnacht noch nicht bekannt, die Herren werden sich aber mit Sicherheit etwas ganz besonderes einfallen lassen. Da kann alles mögliche passieren, freut euch drauf! www.supershit.com oder www.lindenkeller-live.de

Charly Antolini



Freitag 27.04.12 20.00 Uhr
VVK: € 16,- (12,-) • AK.: € 18,- (14,-)



Dies ist eine Band Besetzung mit 10 professionellen Musikern der europäischen Jazz-Szene die Charly Antolini selbst ausgewählt hat. Es ist ein langgehegter Wunsch von Charly Antolini eine Band zusammen zu stellen die im perfekten Swing-Stil all die weltbekannten Stücke zu spielen aus der blühenden Zeit der Swing Aera. Das Repertoire der Band sind Stücke von keinem Geringeren als "the King Of SWING" Benny Goodman + Lionel Hampton. Die Arrangements sind geschrieben von dem Trompeter Rich

Laughlin und dem Saxophonisten Peter Kral der auch den Part des Conductors übernommen hat. Den Part von Benny Goodman übernimmt der hervorragende Clarinetist Bernhard Ullrich aus München. Charly Antolini war über 2 Jahre "Member" des "KING of Swing" Benny Goodman Quintet von 1980-1982. So spielte er mit B.G. das berühmte Weihnachts-Konzert im TV-ARD 1981 und er war mit Benny Goodman bei einigen Konzerten Rom-Kopenhagen-Berlin-Hamburg-San-Francisco und anderen Stationen dabei.

Poetry Slam



Mittwoch 25.04.12 20:00 Uhr
Eintritt: € 6,- Teilnehmer: Eintritt frei

Die Slammer erobern wieder einmal die Stadt! Heute kämpfen namhafte Poeten aus dem ganzen deutschsprachigen Raum ebenso wie Freisinger Nachwuchstalente mit ihren Texten um die Gunst des Publikums. Schreien, flüstern, jaulen, keuchen, pfeifen, rappen - alles was das gesprochene Wort hergibt ist erlaubt, um den besten Auftritt zu liefern. Bedingung: Es müssen eigene Texte sein und Hilfsmittel sind verboten. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt: von Prosa über Lyrik, Rap bis Comedy – bewertet

werden sowohl Inhalt als auch Performance. Mit wachsamen Augen über den Wettstreit der DichterInnen und das Entertainment zwischen den Auftritten führen die Poetry-Slam-Legenden Ko Bylanzky und Rayl Patzak, die seit Jahren Europas größten Poetry Slam in München veranstalten, durchs Programm. Sehen, hören und fühlen sie selbst, wie Text zum Erlebnis und Poesie zur Performance wird! Wer mitmachen möchte, trägt sich am Eingang in die offene Liste ein.

BoA BoA



The Wiener Takes It All

Das kongeniale österreichische Bühnen-Paar Agnes Heginger (Gesang) und Klaus Wienerroither (Gitarre) legt mit Hingabe und Leidenschaft zur Musik die Fundamente frei, auf denen der Triumphbogen des Austro-Pop thront: zur Rechten Kaiser Hans Joseph und Friedensreich Gulda, zur Linken Helmchok Qualtinger und Hans Krank! Es gibt keine Verlierer sondern wir haben eine



Samstag 28.04.12 20.00 Uhr
VVK: € 16,- (14,-) • AK.: € 16,50 (14,50)

klare Wien-Wien-Situation mit Musik von Georg Danzer, Falco, Friedrich Gulda, Toni Stricker oder Aznavour bzw Lennon/McCartney auf wienerisch. So was geht, wenn Agnes Heginger auf der Bühne steht! Für die Ohren hat die klassisch ausgebildete Sängerin alle Gesangs-Nuancen parat vom ariosen Schmetterln über Pop-Appeal, Rockröhre bis hin zur Jazz-Diva. Fürs Auge zelebriert sie zusammen mit Klaus Wienerroither an der Gitarre eine hinreissende Show.

RPWL

MT **3.**



Donnerstag 03.05.12 20.00 Uhr
VVK: € 12,- • AK: € 16,-

Die Freisinger Artrock-Größe RPWL blickt nun auf über mehr als zehn ereignisreiche Jahre zurück: Angefangen als Pink Floyd Coverband wuchs diese Band zu einem international erfolgreichen Act heran, als sie ihr erstes Album „God Has Failed“ veröffentlichte. Mit insgesamt 9 Veröffentlichungen und 4 Soloalben spielten die 5 Musiker mehr als 500 Shows in ganz Europa und den USA, und zählen zu Deutschlands Nummer 1 im Artrock-Bereich. Kooperationen mit Größen wie Ray Wilson (Ex-Genesis) oder Tom Norris (London Symphony Orchestra) machten RPWL auch über die Grenzen ihrer

Musiksparte bekannt, was z.B. durch einen Auftritt beim legendären WDR Rockpalast (2005) gekrönt wurde. Nun ist es an der Zeit, ein von Medienvertretern und Fans heiß ersehntes, neues Studioalbum auf den Markt zu bringen. Das erste Konzeptalbum von RPWL wird am 9. März 2012 veröffentlicht und wird in einer ausgedehnten Welt-Tournee ab April 2012 live vorgestellt werden. Besonders die Live-Präsentation des inhaltlich durchdachten Albums mit dem Namen „Beyond Man And Time“ wird mit beeindruckenden Showelementen und musikalischer Virtuosität zum Erlebnis werden.

Neues Album: "BEYOND"

Samstag 5.5.12 22.00 Uhr

pornstar

präsentiert
von der
Lindenkeller
Gastronomie

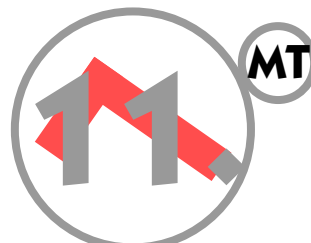


uferlos
Festival Freising

Luitpoldhalle

Rocklegends:

URIAH HEEP meets



Nazareth

Freitag 11.05.12 20:00 Uhr

VVK: € 35,-(32,-) • AK: € 38,-(35,-)

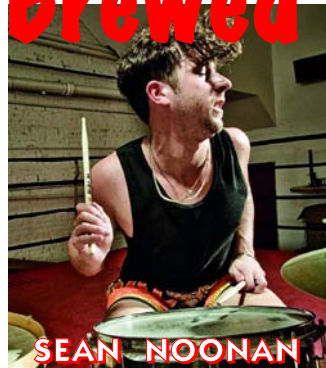


die Band in der Urformation zusammen und hat sich in diesen zwei Jahrzehnten als solide und perfekte Live Formation bewährt und mit insgesamt 6 Top Hits und drei Bestseller Alben Rockgeschichte geschrieben. Nachdem es Ende der 80iger etwas ruhiger um die Schotten geworden war, gab es 1992 eine fulminante ausverkaufte Tour mit Uriah Heep und seitdem tourt die Band wieder regelmäßig in der ganzen Welt. **URIAH HEEP** - Ihre Songs sind Klassiker, „Lady In Black“ ein Evergreen. Weltweit haben sie über 30 Millionen Alben verkauft, in 52 Ländern live gespielt. Mick Box, einzig verbliebenes Gründungsmitglied, und seine vier Begleiter werden im Rahmen der Konzerte einen musikalischen Karriere-Querschnitt bieten - von den Anfängen mit „Gypsy“, „Look At Yourself“, „The Wizard“, „Easy Livin‘“, „Stealin‘??“ über „Free Me“ und natürlich „Lady In Black“ bis hin zu Stücken der hoch gelobten CD „Wake The Sleeper“, und natürlich Titel aus dem neuen Studioalbum „INTO THE WILD“.



Endlich ist wieder soweit und wir freuen uns darauf: die Heroen des Hardrock gehen wieder gemeinsam auf Tour. Sie haben den Hardrock der 70iger geprägt. NAZARETH's LOVE HURTS, THIS FLIGHT TONIGHT, DREAM ON oder RAZAMANAZ sind Welthits und Klassiker der Rockgeschichte. URIAH HEEP haben mit Songs wie EASY LIVIN, FREE ME, LADY IN BLACK Millionenseller geschrieben. Beide Bands haben zusammen mehr als 70 Millionen Alben verkauft und sind 2012 in Topform um 3 Stunden besten Hardrock zu präsentieren. **Nazareth** wurde 1968 in Schottland von DAN McCAFFERTY (vocals) MANNY CHARLTON (guitar) PETER AGNEW (bass) und DARRELL SWEET gegründet, der 1999 verstarb. Über 20 Jahre blieb

Brewed by Noon



SEAN NOONAN

Besetzung: Sean Noonan (drums, vocals, komposition) Norbert Bürger (Gitarre, Vocals) Yvo Fischer (Bass) Schlagzeuger, Komponist, Geschichtenerzähler und Produzent: Sean Noonan kristallisiert sich aus dem Brooklyn Underground als Teil der nächsten Generation der absoluten musikalischen Spitzenreiter heraus und verkörpert ein Spektrum diverser Stile, von Jazz-Rock über Weltmusik bis zu Folklore und klassischer Komposition.



Freitag 04.05.12 20.00 Uhr

VVK + AK: € 10,-
Ermäßigt sowie Hirsch-Mitglieder: € 7,-

Bürger and the prettyboys

Groove auf Kommando

...sie spielen die Musik des "Schwellenreiters" Norbert Bürger. Eine unterhaltsame Show voller Überraschungen.



**Spar-
kassen-
bühne:**

uferlos
Festival Freising

Wellküren



13.

Sonntag 13.05.12 19:00 Uhr

VVK: € 20,- (17,-) • AK: € 21,- (18,-)

tung verheißt. Für die geschundenen Seelen, die gerade dabei sind, vom rechten Glauben abzufallen. Für die Einsamen, die sich nach Liebe sehnen. Für die Verzweifelten, die neue Hoffnung suchen. Und natürlich für alle, die ohne Wellküren-typische Stubenmusik, Nonnentrompetenklänge und den Schwestern Dreigesang einfach nicht leben können oder wollen. Kein Zweifel, dass Moni, Burgi und Bärbi für diese gigantische Aufgabe bestens gerüstet sind.

Höchste Zeit, dass die Wellküren, nach jahrelanger und segensreicher Aufopferung für ihren Heimatort Oberschweinbach, jetzt auch die Sache für ganz Bayern in die Hand nehmen! Als „Beste Schwestern“ beweisen sie eindrucksvoll, dass es neben Pauli, Hohlmeier, Gloria und Haderthauer doch noch richtige Frauen gibt. Jetzt stellt sich Bayerns einzig wahre Schwester-Partei zur Wahl: Mit einem Programm, das Ret-

uferlos
Festival Freising

**Spar-
kassen-
bühne:**

**Gerhard Polt
& Ardhi Engl**

20.

Sonntag 20.05.12 19:00 Uhr

VVK: € 20,- (17,-) • AK: € 21,- (18,-)



GERHARD POLT verkörpert wie kaum ein anderer die Zerrissenheit des bayerischen Wesens zwischen Spießertum und Anarchie. Das Besondere an seinen Sketchen ist seine genaue Beobachtungsgabe: Was er formuliert, kann man jeden Tag in der S-Bahn zwischen Hackerbrücke und Pasing hören. "Wir brauchen in Bayern keine Opposition - wir haben schon eine Demokratie!", ruft er aus.

Begleitet wird Polt vom Multiinstrumentalisten Ardhi Engl.